



Fachcurriculum Geschichte

Kl.	Themen	Historische Inhalte	Std.	Methodenkompetenz	Medienkompetenz	überf. Kompetenz
6	Vorgeschichte und Antike - historische Fundamente unseres Zusammenlebens?	- Spuren der Vergangenheit - Neolithische Revolution - Frühe Hochkultur - Antike Kultur (wahlweise Athen oder Rom als Schwerpunkt)	4 4 8 16	- Zeitleiste/Zeitstrahl (Einführung) - Formen der Überlieferung - Umgang mit gegenständlichen Quellen - Umgang mit Schaubildern: z. B. Staatsaufbau - Umgang mit schriftlichen Quellen und mit Geschichtskarten - Unterscheidung von Quellen und Darstellungen - Einführung in die Bildanalyse - Vertiefung der Analyse von schriftlichen Quellen	Virtuelle Rundgänge durch historische Örtlichkeiten. Materialbeschaffung aus dem Internet für Referate und Gruppenarbeiten (relevante Quellen identifizieren und zusammenführen). (K1)	Erstellung der Zeitleiste als Lernstrategie
	Das Mittelalter - eine finstere Zeit?	- Das Christentum setzt sich durch - Orte des Lebens im mittelalterlichen Europa - Herrschaft in Europa - Stadt im Mittelalter	4 8 8 12	- Vergleich von Quellen und Darstellungen - Einführung in die Interpretation von Bauwerken - Lernen am anderen Ort (z. B. „Mittelalter-Märkte“) => Besuch des Wallmuseums	Sachtexte in Textverarbeitungsprogrammen erstellen (Vorgaben: z.B. Zeilenabstand, Fußnoten,...). Präsentationssoftware nutzen. Diagramme digital erstellen. Lernvideos erstellen (perspektivisch). (K3)	- Besuch des Wallmuseums zur Förderung der Selbstwirksamkeit und Lernmotivation - Durch Gruppenarbeit z.B. zum Thema „Stadt im Mittelalter“ wird die Kooperationsfähigkeit gefördert.

7	Frühe Neuzeit - Wege in die Moderne?	• Neues Denken und Handeln in der Frühen Neuzeit • Moderner Staat, Aufklärung und Revolution	12 16	• Vertiefung der Interpretation von Bildern und Geschichtskarten • Vertiefung der Interpretation von Bauwerken (Symbolik) • Einführung in die Interpretation historischer Karikaturen • ggf. Weiterführung der Zeitleiste	• Virtuelle Rundgänge durch historische Örtlichkeiten. Materialbeschaffung aus dem Internet für Referate und Gruppenarbeiten (relevante Quellen identifizieren und zusammenführen). (K1)	• Schulung der Problemlösefähigkeit bei der Interpretation von Bildern und Karikaturen (auch als Lernstrategie) • Virtuelle Rundgänge zur Förderung der Lernmotivation • In der Beschäftigung mit der Französischen Revolution kann der konstruktive Umgang mit Konflikten erlernt werden.
---	--------------------------------------	---	-----------------------------------	--	--	--

8	Das 19. Jahrhundert: Fortschritt oder Beharrung?	• Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel • Liberale und nationale Bestrebungen im 19. Jahrhundert • Das Deutsche Kaiserreich	16	• Interpretation von Statistiken • Umgang mit verschiedenen Darstellungsformen von Statistiken	• Anknüpfend an die Folgen der Industrialisierung: Umweltauswirkungen digitaler Technologien. (K4)	• Vertiefung der Analyse von Symbolen als Lernstrategie
	Der Erste Weltkrieg - eine Epochenwende?	• Kolonialismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg • Die Welt nach dem Ersten Weltkrieg: Kommunismus - Demokratie - Faschismus	8	• Vertiefung der Analyse von Symbolen		• Anhand der Themen Kolonialismus und Imperialismus soll der konstruktive Umgang mit Konflikten vertieft werden.
	Deutschland 1918-1945: Zwischen Demokratie und Diktatur	• Etablierung der Weimarer Republik	12	• Einführung in die Interpretation von Historienbildern • Einführung in die Analyse von Denkmälern		• Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel als Ausgangspunkt zur kritischen Selbstreflexion
			12	• Vertiefung der Analyse von Geschichtskarten • Einführung in die Analyse historischer Spielfilme • Einführung in die Interpretation historischer Fotografien		
			4	• ggf. Weiterführung der Zeitleiste		

9	Deutschland 1918-1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen	• Weimarer Republik (Fortführung) • Das nationalsozialistische Deutschland • Zweiter Weltkrieg und Holocaust	8 14 10	• Vertiefung der Analyse von Spielfilmen zu historischen Inhalten • Umgang mit Geschichte im Internet • Einführung in die Methode der Zeitzeugenbefragung • Umgang mit Massenmedien • ggf. Weiterführung der Zeitleiste	• Materialien per Email oder über IServ zur Verfügung stellen. (K2) • Sensibilisierung für Fälschungen / Instrumentalisierungen von Bildern aus dem Internet. Nutzung von Lernsoftware (perspektivisch) (K5) oder Gegenüberstellung populärwissenschaftlicher und fachwissenschaftlicher Darstellungen eines Sachverhalts (Text und Video) (K6)	• Durch die Sensibilität für Fälschungen / Instrumentalisierung von Bildern aus dem Internet soll die Problemlösefähigkeit eingeübt werden. • Selbstbehauptung durch den kritischen Umgang mit Massenmedien • Selbstreflexion anhand der Verbrechen des Nationalsozialismus und im Kontext des Besuchs einer Gedenkstätte.
	Die Welt seit 1945: Zwischen Konfrontation und Kooperation (Teil 1)	• Die Teilung Deutschlands • Der Beginn des Ost-West-Konflikts	6 12			
	Deutschland und Europa seit 1949: Von der Spaltung zur Integration? (Teil 1)	• Entwicklung der BRD und DDR bis zum Mauerbau	14			

10	Die Welt seit 1949: Zwischen Konfrontation und Kooperation (Teil 2)	• Dekolonisation und regionale Konfliktherde • weiterer Verlauf des Ost-West-Konflikts und sein Ende	4	• Vertiefung der Analyse von Spielfilmen zu historischen Inhalten • Umgang mit Geschichte im Internet • Vertiefung der Methode der Zeitzeugenbefragung • Umgang mit Massenmedien	• Sensibilisierung für Fälschungen / Instrumentalisierungen von Bildern aus dem Internet. Nutzung von Lernsoftware (perspektivisch) (K5) oder Gegenüberstellung populärwissenschaftlicher und fachwissenschaftlicher Darstellungen eines Sachverhalts (Text und Video) (K6) • Materialien per Email oder über IServ zur Verfügung stellen. (K2)	• Konstruktiver Umgang mit Vielfalt am Thema „Deutschland in Europa“ • Selbstbehauptung am Beispiel der Verfolgung von Regimegegnern in der DDR • Strategien zur Überwindung der deutschen Teilung als Problemlösefähigkeit
	Deutschland und Europa seit 1949: Von der Spaltung zur Integration? (Teil 2)	• Deutschland - geteilt und geeint • Leben in der Bundesrepublik und der DDR • Verfolgung in der DDR • Deutschland in Europa	4 4 8 4	• ggf. Weiterführung der Zeitleiste		

E	E1: Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte?	• historische Hintergründe aktueller Geschehnisse • forschend untersuchen • Angebote der aktuellen Geschichtskultur aufgreifen • unterschiedliche historische Zugänge (Politik-, Sozial-, Alltags-, Gender-, ...-Geschichte) aufzeigen	8 6 8	• fachmethodische Herangehensweisen immanent aktivieren • in propädeutische Grundlagen einführen (Umgang mit Quellen und Darstellungen)	Vertiefung der Medienkompetenzen: • Virtuelle Rundgänge durch historische Örtlichkeiten. Materialbeschaffung aus dem Internet für Referate und Gruppenarbeiten (relevante Quellen identifizieren und zusammenführen). (K1) • Sachtexte in Textverarbeitungsprogrammen erstellen (Vorgaben: z.B. Zeilenabstand, Fußnoten,...). Präsentationssoftware nutzen. Diagramme digital erstellen. Lernvideos erstellen (perspektivisch). (K3) • Anknüpfend an die Folgen der Industrialisierung: Umweltauswirkungen digitaler Technologien. (K4)	• Konstruktiver Umgang mit Vielfalt und Konflikten am Thema „Migration in der Geschichte“ • Anhand der Themen Kolonialismus und Imperialismus soll der konstruktive Umgang mit Konflikten vertieft werden. • Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel als Ausgangspunkt zur kritischen Selbstreflexion
	E2: Begegnungen von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration?	• Migration in der Geschichte • Imperialismus	10 10			
	E3: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten und Brüche	• Feudalismus • Industrialisierung	10 12			

Q1	Q1.1: Die Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?	• Die Philosophie der Aufklärung • Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution • Die Grundrechte im Grundgesetz der BRD	12	• kritischer Umgang mit Quellen und Darstellungen	• Vertiefung der Medienkompetenzen aus der SEK I • Nutzung von KI zum Generieren von historischen Darstellungen und die kritische Auseinandersetzung mit KI-generierten Texten (K5; K6)	• Umgang mit der Entwicklung der Menschenrechte zur Entwicklung zur Selbstwirksamkeit. • Philosophie der Aufklärung als Ausgangspunkt einer Selbstreflexion. • Umgang mit dem Nationalismus als Anlass zur Selbstreflexion.
	Q1.2: Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?	• Der Weg zum deutschen Nationalstaat im 19. Jahrhundert • Nationalismus und "Weltpolitik" vor dem Ersten Weltkrieg • Das geteilte Deutschland	12			
			10			
			10			

Q2	Q2.1: Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme	• Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. und 20. Jahrhunderts • Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie • Nationalsozialistische Diktatur • Der Sozialismus in der DDR	4 12 12 4	• Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung und ggf. Präsentationsprüfungen	• Vertiefung der Medienkompetenzen aus der SEK I • Nutzung von KI zum Generieren von historischen Darstellungen und die kritische Auseinandersetzung mit KI-generierten Texten (K5; K6)	• Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. und 20. Jahrhunderts können als Gruppenarbeit zur Stärkung der Kooperationsfähigkeit genutzt werden. • Lösungsversuche internationaler Konflikte als Beispiel für den konstruktiven Umgang mit Konflikten. • Selbstreflexion anhand der Verbrechen des Nationalsozialismus
	Q2.2: Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte	• Der Wiener Kongress • Internationale Beziehungen in der bipolaren Welt	6 8			

Als Lehrbuch wird „Zeiten und Menschen 1-4“ in der Sekundarstufe I verwendet. In der Sekundarstufe II kommt „Buchner Kolleg Geschichte“ zum Einsatz.

Eine Differenzierung findet im Unterricht z.B. durch den Einsatz von zusätzlichen Materialien statt. Besonders begabte Schülerinnen und Schüler können historische Themen im Rahmen des Drehtürmodells erarbeiten und präsentieren.

In der Sekundarstufe I wird angestrebt in jedem Schuljahr mindestens zwei Tests durchzuführen. In Klassenstufe 10 wird eine einstündige Klassenarbeit geschrieben. In der Sekundarstufe II wird pro Halbjahr eine zweistündige Klassenarbeit verfasst.

Im Geschichtsunterricht werden wichtige Fachtermini erläutert und gepflegt. In Tests und Klassenarbeiten wird die Verwendung der Fachtermini eingefordert.

Eine Evaluation des Fachcurriculums findet regelmäßig in den Fachkonferenzen statt.